



Nina Meier

- Coach, HR-Consultant, Dozentin, Rechtsanwältin -
Flottkamp 12
24568 Kaltenkirchen
0172 – 426 72 26
info@ninameier.de
www.ninameier.de

Herzlich Willkommen

Auf den nächsten Seiten finden Sie einen Überblick über ,meine Welt von Coaching zur Personal- und Organisationsentwicklung mit einem Blick für den Menschen, seinen Talenten, seinem Umfeld und eben das betroffene System nach dem Hamburger Coachingansatz.

1. Individuelle Entwicklung durch
 - a. Einzelcoaching
 - b. Teamcoaching
 - c. Mentoring
 - d. Feedback / Supervision
2. Ausbildung zum Hamburger Coach
3. Weiterbildung zum Hamburger Teamcoach

Coaching bezeichnet die vertrauliche Tätigkeit eines wertschätzenden, prozessorientierten Coaches, damit der Coachee freiwillig und freiheitlich seine emotional gewollte nachhaltige Selbstlernkonzeption aufgrund seiner verfügbar gemachten Ressourcen selbstgesteuert realisieren kann, weil er gelernt hat, seine Wahrnehmung zu erweitern, seine Entscheidungsfähigkeit zu fördern und Verhaltensoptionen auszulösen.

- **Yasmin Omar (2017)**
„Nina Meier, you are amazing! The day was incredible, intense and really powerful. Now it is my turn, to work with my resources to reach my goal. Looking forward to that and to our upcoming meetings.“
- **Fatma Scek (2016)**
„Nina, ich Danke Dir. Einen Einblick in Deine Arbeit zu erhalten ist besonders und eine sehr gute Chance mehr über Coaching zu erfahren. Danke für die Gelegenheit gecoacht zu werden und mehr Einsichten und Tatendrang für meine Arbeit in vielen Ländern und vor allem Hamburg (Deutschland), London (Groß Britannien), Du- bai (Vereinigte Arabische Emirate) mit den unterschiedlichen Kulturen / Lebenseinstellungen zu erhalten. So einfach - so gut und dennoch so komplex. Ich Danke Dir., Mein nächster Step ist coachen können.“
- **Peter (2016)**
„Danke, Nina Meier!
für die neuen Perspektiven, für die Geduld, für die Wertschätzung!“
- **Andrea Feuerhake (2015)**
„Liebe Nina, ich danke Dir für ein wunderbares, inspirierendes und bereicherndes Jahr 2015, in dem ich zum einen meine Ausbildung zum Systemischen Management Coach bei Dir in Eschborn gemacht habe und mich zum anderen dadurch auf eine Reise zu mir selbst und den Menschen um mich herum gemacht habe. Ich habe sehr viel über mich, meine Motive, Werte und Bedürfnisse gelernt und durch Deine Mischung von Theorie und Praxis viel Gelegenheit zur Reflexion erhalten. Du hast mir Sicherheit gegeben, durch Dein Vertrauen in uns und durch Deinen ständigen Ansporn im Sinne von „Vertraue dem Prozess“ und „Die Lösung liegt im Coachee“. Die Coachinggruppe war phantastisch, und mit meinen Mitauszubildenden verbindet mich inzwischen eine enge Verbundenheit und Vertrautheit. Ich kann Dich als Coach und als Ausbilderin allen empfehlen, denen einen ganzheitlicher wertschätzender Ansatz wichtig ist und die in Dir eine erfahrene, sympathische, vertrauensvolle, engagierte und unglaublich tolle Frau antreffen. Danke für alles und viel Erfolg bei Deinen weiteren Projekten.“

Coaching

- Zielgruppe
Führungskräfte, Führungsnachwuchskräfte, potenzielle Führungskräfte und Selbstständige

Coaching wirkt - so das Ergebnis der ersten schulen- spezifischen Wirksamkeitsstudie vom 15.09.2016 aus 2013/14 von Prof. Hansjörg Künzli (ZHAW).

- **Was sind meine zentralen Stärken im Coaching?**

Ich lasse jeden Menschen sich finden und entwickeln, denn ich fördere und fordere gerne. Aufgrund meiner angenehmen ruhigen Art, wird schnell Vertrauen gefasst und über persönliche Stärken und Schwächen rasch nachgedacht. Durch die transparente und klare Struktur schaffe ich Sicherheit und gehe respektvoll mit Irritationen und Konfrontationen um.

Aufgrund meiner empathischen Analysekompetenz erkenne ich schnell die Zusammenhänge und bilde differenzierte Hypothesen zur Bearbeitung des Veränderungsthemas, die sinnvoll und für den Coachee zur Bearbeitung des Themas ausgesucht und eingesetzt werden.

- **Welche Themen sind möglich?**

- persönliche Vision
- Analyse der eigenen Ressourcen
- eigene Motivation erkennen
- Work-Life-Balance
- Vermeidung von Burn-out bzw. Bore-out
- Karriere
- eigenes Führungsverhalten
- Interaktionen mit Menschen
- Konfliktmanagement
- Kommunikation und Missverständnisse
- Selbst- und Zeitmanagement
- Selbstbewusstsein
- usw.

In deutscher und englischer Sprache!

- **Meine Bitte!**

Sprechen Sie mich bitte an, damit wir die Chancen und Grenzen von Coaching besprechen können.

Der Coachingprozess

1. Kontakt und Kontrakt - *Wie kann ich mir helfen?*

- Vorstellung und Erwartung besprechen
- Veränderungsanliegen skizzieren
- Coaching mit Wirkung und Sinn nach der Hamburger Schule erklären (Hamburger Coaching)
- Coaching vereinbaren

2. Veränderungsanliegen - *Was beschäftigt mich?*

- gegenwärtiges Thema benennen
- derzeitigen komplexen Zustand visualisieren
- Veränderungswillen benennen

3. Veränderungsziel klären - *Was will ich erreichen?*

- zukünftigen Idealzustand (Sollzustand) erarbeiten - Haltungsziel
- Veränderungshaltung und -willen benennen
- Perspektiven des Ziels identifizieren

4. Ressourcenidentifikation - *Was macht mich aus?*

- Kompetenzen zum Veränderungsanliegen herausarbeiten
- systemische Interaktionen der Kompetenzen erkennen und bewerten
- Erkenntnisse auslösen
- Veränderungsmöglichkeit(en) benennen

5. Verhaltensmöglichkeiten - *Wie kann ich mir helfen?*

- Erkenntnisse bewerten
- veränderte und neue ressourcenorientierte Möglichkeiten erarbeiten
- potenzielle Probleme lösen
- Handlungsziele terminieren
- Veränderungswillen benennen

6. Controlling - *Wie erfolgreich bin ich?*

- Handlungsziele mit Haltungsziel abgleichen
- Motivation fokussieren – Selbstdisziplin
- terminierte, pointierte Rückmeldungen
- Nachhaltigkeit feststellen

7. Abschluss - *Gratulation zur Selbstorganisation?*

- nachhaltige Selbstlernkonzeption und Coachingziel feststellen
 - Investition
 - Einzelcoaching 1.950,00 EUR zzgl. 19% USt
 - Teamcoaching 2.950,00 EUR zzgl. 19% USt

- **Andreas Schütte (2013)**

„Als Veränderungsarbeiter und Personalentwickler bin ich häufig mit der Frage konfrontiert, was lässt Individuen im positiven Sinne Veränderungen annehmen und gestalten – woher kommt die Energie bzw. wie kann sie generiert werden, um Veränderung zu ermöglichen? Organisational gehe ich dabei systemisch vor und lande ab und an schnell auf der individuellen Ebene von beispielsweise Führungskräften, die durch die Herausforderungen der Veränderung an individuelle Grenzen stoßen. Nicht selten drängen in solchen Fällen Berater mit ihren Erfahrungsbrillen und ihren Realitäten in die Wirklichkeiten dieser Führungskräfte und bieten Rezepte an, um die individuelle, wie organisationale Veränderung zu ermöglichen - ich kann nicht sagen, dass ich frei davon bin / war. Aber wie erkenntnisreich ist die mögliche Alternative: Ein Coaching dieser Führungskräfte nach der Hamburger Schule, auch im Veränderungsprozess, kann hier sehr wertvoll sein; denn es berät nicht, sondern verhilft zum Lernen und zu zukünftig eigenverantwortlich nutzbaren Selbsterkenntnissen. Damit ist es kein kurzfristiges Pflaster auf die Wunde, sondern eine echte Hilfe zur Selbsthilfe. Insofern ist der Coachingansatz der Hamburger Schule durch seine systemisch-konstruktivistische Haltung und durch die Nutzung wissenschaftlich-basierter Modelle hoch professionell und für mich eine sehr sinnvolle Ergänzung meiner Change-Handlungskompetenz auf der individuellen Ebene. Der strukturierte und zugleich wertschätzende Coachingprozess sorgt für reflektiertes Bewusstsein der Coachees zur eigenen IST-Situation und deckt systemisch Zusammenhänge, Abhängigkeiten und relevante Wechselwirkungen auf. Durch die Selbstreflexion des Coachees entstehen diesem neue Erkenntnisse und Handlungsoptionen - somit wird echte individuelle Veränderung aus sich selbst heraus ermöglicht. Darum geht es für mich: Selbstreflexion, bewusst werden, lernen aus der Wahrnehmung von Unterschieden, Veränderungsnotwendigkeiten erkennen, annehmen und akzeptieren sowie nachhaltig umsetzen. Hier entsteht aus der Selbsterfahrung und –erkenntnis eine Kraft zur Veränderung, die man so intensiv wohl nur sich selbst schenken kann. Ein Coachingansatz, der konsequent angewandt, sich aus meiner Sicht, in seiner Umsetzung und in seinem Selbstlern- und Selbsterfahrungs-Nutzen für die Coachees, wohltuend professionell von anderen Coachingansätzen absetzt. Danke Dir Nina, für diesen schönen Input! Danke für die Coachausbildung.“

Mentoring bezeichnet die diskrete Tätigkeit einer erfolgreichen Führungskraft (Mentor), die ihre Erfahrung bzgl. Der eigenen beruflichen Karriere im Unternehmen an eine Nachwuchsführungskraft (Mentee) zur freiwilligen, ressourcenorientierten und selbstgesteuerten Karriereförderung weitergibt.

Ausbildung Hamburger Coach

Modul I Coaching - Das Fundament (5 Tage)

In diesem Modul gewinnen Sie ein Grundverständnis von systemisch-konstruktivistischem Coaching im Management.

- Wirkung und Wirksamkeit von Coaching (Studie 2013/14)
- Axiomatik von Coaching
- wertehaltene Coachkompetenzen annehmen
- Arbeitshaltung und -hypothesen
- kognitive und emotionale Wahrnehmung
- Führung und Motivation
- Anlässe für Coaching im Unternehmen identifizieren
- systemische Fragen wirkungsvoll einsetzen
- Entwicklung eines systemisch-konstruktivistischen Coachingansatzes
- 1. Übungstag

Modul II Veränderungen erfolgreich begleiten (3 Tage)

Innerhalb dieses Moduls lernen Sie die verhaltensaushlösenden Motive sowie das wertorientierte Verhalten im jeweiligen Kontext Ihres Coachees zu identifizieren, damit Ihr Coachee freiwillig und freiheitlich ressourcengestützte Lösungen finden und entwickeln kann.

- Motive, Bedürfnisse, Gefühle und Werte sowohl des Coachees als auch seines beruflichen Kontextes verstehen lernen
- Eigenmotivation des Coachees dauerhaft entfalten
- Changemanagement
- Selbstentwicklung
- Führung und Motivation
- Ziele im Management nachhaltig erreichen
- 2. Übungstag
- Sie analysieren die eigene Motivstruktur (MSA) mit Ihrer Mentorin.

Modul III Konfliktlösung als Gewinn (3 Tage)

Dieses Modul versetzt Sie in die Lage, Konflikte zu erkennen und ihre Entstehung zu verstehen. Sie lernen Konflikte emotional einführend zu begleiten und mit den Beteiligten zu lösen. Gelöste Konflikte haben sowohl personelle / emotionale als auch betriebswirtschaftliche Vorteile.

- Ursachen, Diagnosen und Auswirkungen systemischer Konflikte
- Entstehung und Klärung persönlicher Konflikte im beruflichen Alltag
- Strategien und Interventionen zur Konfliktlösung
- akzeptierte Lösungen langfristig verankern
- individueller Coachingkoffer
- 3. Übungstag

Modul IV Visionen, Ziele, Orientierung (3 Tage) Durch das Modul erfahren Sie, wie Identitätsbildung bei Einzelnen und im Unternehmen entsteht und wie Sie als Coach Visionen initiieren und zielorientiert mit dem Coachee umsetzen. Balance zwischen Harmonie und Aufbruch wird erkannt und angenommen.

- Sie analysieren eigene modulbegleitende Übungskoachings mit Ihrer Mentorin.

- Lebensvorstellungen erkennen und gestalten
- Karriere entwickeln und begleiten
- Leitbildentwicklung in Unternehmen
- visionäre Energie zur Eigenmotivation nutzen
- Strategien und Maßnahmen zur Zielerreichung entdecken
- 4. Übungstag
- Sie analysieren eigene modulbegleitende Übungscoachings mit Ihrer Mentorin.

Modul V Teamcoaching und Kreativität (3 Tage)

In diesem Modul werden Sie eigene Ideen für Ihr Coaching entwickeln und gleichzeitig lernen, dass ein erfolgreicher Coach den unterschiedlichsten Situationen mit einem professionell sinnvollen Handeln begegnet. Sie lernen mit Ihren Coachkompetenzen nicht nur Einzelpersonen sondern auch Gruppen und Teams zu coachen.

- Teamcoaching initiieren und begleiten
- Grundlagen der Kreativität im Coaching
- eigene Werkzeuge entwickeln und erproben
- Vertiefung des systemisch-konstruktivistischen
- Coachingansatzes
- 5. Übungstag
- Sie analysieren eigene modulbegleitende Übungscoachings mit Ihrer Mentorin.

Modul VI Denken und Handeln als Marktteilnehmer (3 Tage)

Das Modul ortet Sie als Marktteilnehmer sowohl im Unternehmen als auch im Coachingwettbewerb. Sie erkennen Ihre Chancen der Vermarktung als Coach für Selbstständige und in Unternehmen. Sie lassen Coachingkonzepte wirksam werden.

- Potenzialentwicklung im systemischen Kontext • Marketing und Karriereentwicklung
- Selbstführung im unternehmerischen Markt
- Rechtskenntnisse für den Hamburger Coach
- 6. Übungstag
- Sie erhalten Aufgaben für die schriftliche Ausarbeitung ihrer Coachkompetenzen (Prüfung).

Modul VII Prüfung und Abschluss (2 Tage)

Sie können professionell coachen und nutzen Ihren Coachingkoffer. Daneben bestehen Sie kritischen Fragen im Fachgespräch und können Ihr Coachingverständnis schriftlich formulieren.

- Hamburger Coach

Investition

- 5. 500,00 EUR zzgl. 19% USt für 30 Tage mit:
 - 1 Mentorenprogramm
 - 1 MotivStrukturAnalyse (MSA)
 - 1 supervidiertes Selbstcoaching
 - 3 supervidierte Coachings
 - 6 modulintegrierte Übungscoachings
 - individueller Coachingkoffer
 - 1 Coachkonzept

Im Grunde sind es immer die Verbindungen mit Menschen, die dem Leben seinen Wert geben. – Wilhelm von Humboldt

Weiterbildung zum Hamburger Teamcoach

- Zielgruppe
- ausgebildete systemische Management Coaches nach der Hamburger Schule (SMCler und Hamburger Coaches)

Modul I Teamcoaching (3 Tage)

In diesem Modul werden Sie eigene Ideen für Ihr Coaching entwickeln und gleichzeitig lernen, dass ein erfolgreicher Coach den unterschiedlichsten Situationen mit einem professionell sinnvollen Handeln begegnet. Sie lernen mit Ihren Coachkompetenzen nicht nur Einzelpersonen sondern auch Gruppen und Teams zu coachen.

- Teamcoaching initiieren und begleiten
- Unterschied von Einzel- zum Teamcoaching
- Besonderheiten des Teamcoachings
- Teamentwicklung
- wirkungsvolle Interventionen
- 1. Übungstag
- **Auswertung** des individuellen Team Management Profils

Modul II Teamcoaching (2Tage)

Vor- und Nachbereitung zweier selbstständig akquirierter Teamcoachingsfälle zum Üben.

- Akquise
- Hypothesen
- Teamcoaching
- Supervision
- Sie erhalten Aufgaben für die schriftliche Ausarbeitung ihrer Teamcoachkompetenzen (Prüfung).

Modul III Prüfung und Abschluss (1 Tag)

Sie können professionell coachen und nutzen Ihren Coachingkoffer. Daneben bestehen Sie kritischen Fragen im Fachgespräch und können Ihr Coachingverständnis schriftlich formulieren.

- Hamburger Teamcoach
 - Investition
 - 2.500,00 EUR zzgl. 19% Ust
 - 10 Tage
 - 1 Mentorenprogramm
 - 1 Team Management Profil (TMP)
 - 2 supervidierte Teamcoachings
 - 1 Teamcoachkonzept

- **Marcell Kurth (2014)**
„Vielen Dank für den aufregenden, über ich selbst nach- denkenden, neue Perspektiven eröffnenden Tag, den du mir beschert hast. Man kann wirklich viel über sich und seine Art mit Dingen umzugehen lernen, wenn man nur auf seine innere Stimme hört. Es wirkt.“
- **Kai Althoff (2013)**
„Liebe Nina!
hab herzlichen Dank für eine bemerkenswerte Ausbildung mit besonderer Mischung aus Professionalität und persönlicher Note.
50 Jahre, männlich, Anzug, Führungsposten“ durch dich ein bereicherndes Gegengewicht erhält.“
Danke für eine feine Zeit.“
- **Jill Breuer (2012)**
„Gute Mischung aus wissenschaftlichem Fundament und erfrischendem Pragmatismus!“
- **Anne-Birthe Schmidt (2010/11)**
„Liebe Nina! Da Besondere an Deiner Art zu coachen und zu lehren ist für mich:
1. die vermittelte Leichtigkeit im Umgang mit dem Coachingprozess,
2. die Art der Rückmeldung (große Einfühlsamkeit und authentische Formulierungsangebote) und
3. der moderne Ideenreichtum rund um den Coachingprozess.
Vielen Dank“
- **Carsten Schröder (2011)**
„Von Beraterhummeln und Coachingschmetterlingen...
... und Sie können es doch!
Liebe Frau Meier, Sie haben das faktisch Unmögliche geschaffen und der Beraterhummel das Coachingfliegen beigebracht. Tausend Dank dafür und großen Respekt.“ (Coachausbildung)
- **Matthias Zillmer (2009)**
„Die Expertise und Professionalität von Frau Meier haben mich überzeugt. Die Qualität ihres Coachings entspricht höchstem Niveau und spiegelt somit auch den Coaching- Ansatz der Hamburger Schule wieder.“
- **Michael Günther (2008)**
„Ich bin sehr zufrieden mit der Ausbildung weil sie meine Anforderungen hinsichtlich Übersicht und Verständnis zum Thema Coaching, Einsatz und Anwendung von Coaching und Erweiterung der eigenen Kompetenz im Kontext HR und Business voll erfüllt hat. Herausheben möchte ich, dass hier der freiheitliche und selbstlernende Ansatz aus meiner Sicht dem ursprünglichen Coaching Ansatz am nächsten kommt.
Ich habe seitdem eine noch besser Analysefähigkeit und Pro- blemlösungsfähigkeit entwickeln können, auch die viele Inst- rumente und Modell lassen sich hervorragend im beruflichen Kontext anwenden. Ich kann diese Ausbildung mit gutem Ge- wissen weiterempfehlen.“
- **Katharina (2008)**
„Danke, Nina, für Deine Hilfe. Du bist ein guter Mensch.“
- **Kai Borenus (2006/07)**
„...als frisch gebackener Systemischer Business Coach habe ich seit Mai 2006 sehr intensive 6 Monate durchlebt. Ich freue mich darüber, dass ich die in meiner bisherigen beruflichen Laufbahn effizienteste Ausbildung erleben konnte. Die Quali- tät der Module beschreibe ich persönlich als intensiv erlebte persönliche Veränderungsarbeit. Als verantwortliche Füh- rungskraft im Produktionsbetrieb habe ich sehr viel Einfluss auf positive Mitarbeiterführung im mit gestaltendem Sinne.“